



Hildesheim-Löhne und Hildesheim-Bodenburg

29.10.02
Nr. 185A

Zuschlag für Weser-/Lammetalbahn an Bietergemeinschaft „eurobahn“

HANNOVER. Der Aufsichtsrat der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe (VVOWL) haben beschlossen, dass die Bietergemeinschaft „eurobahn“ den Zuschlag für die Betriebsleistungen im Nahverkehr im Teilnetz Weserbahn (Hildesheim - Löhne) und Lammetalbahn (Hildesheim – Bodenburg) erhalten soll. Das Teilnetz hat eine Gesamtlänge von 120 km. Der neue Anbieter wird den Betrieb im Dezember 2003 aufnehmen. Der Vertrag läuft über acht Jahre.

„Mit dieser Ausschreibung sind wir einen Schritt weiter gekommen, um den Wettbewerb auf der Schiene in Niedersachsen zu stärken“, sagte Verkehrsministerin Dr. Susanne Knorre zu dem Beschluss. „Das neue Angebot bedeutet mehr Wirtschaftlichkeit und mehr Qualität auf diesen regional bedeutsamen Strecken. Zudem steigern wir das Angebot um 25 Prozent: Die Züge werden stündlich von Montag bis Freitag und am Wochenende mindestens im Zweistundentakt fahren.“

Kontakt LNVG:
Karin Thümlin
☎ (0511) 34853-58

MW:
Dr. Marco Althaus
☎ (0511) 120-5426

Die europaweite Ausschreibung begann am 15. Mai 2002. Sechs kompetente Bieter beteiligten sich an der Ausschreibung. Um den unterlegenen Bewerbern Gelegenheit zu geben, die Entscheidung

>>> Mehr Seite 2

nachzuvollziehen, ist gemäß der Vergabeverordnung eine zweiwöchige Frist abzuwarten, bevor der Zuschlag endgültig erteilt wird.

Zur Bietergemeinschaft „eurobahn“ gehören zwei Partner:

- Die Rhenus Keolis GmbH & Co ist bereits im Nahverkehr tätig und betreibt u.a. seit Mai 2000 den SPNV auf den Strecken Bielefeld – Rahden und Bielefeld – Lemgo im Auftrag des VVOWL. Gesellschafter sind die Rhenus AG & Co. KG und die Keolis S.A., Frankreichs zweitgrößtes ÖPNV-Unternehmen.
- Die Verkehrsbetriebe Extertal – Extertalbahn GmbH (vbe) als der andere Partner ist seit Jahrzehnten im Güter- und Busverkehr tätig. Die vbe ist mehrheitlich in öffentlich-rechtlicher Hand.“

Mit dem Start der Bietergemeinschaft zum Fahrplanwechsel am 14.12.2003 wird die LNVG pro Jahr rund 1,1 Millionen Zugkilometer, der VVOWL rund 300.000 Zugkilometer auf diesen Strecken bestellen. Im Vergleich zu heute entspricht dies einer Angebotssteigerung von insgesamt 25 Prozent.

Dem künftigen Betreiber werden von der LNVG 11 Fahrzeuge der Baureihe Coradia Lint 41 der Firma ALSTOM LHB, Salzgitter zur Verfügung gestellt.